



**Klaus Maier MdL
Brigitte Lösch MdL**

Pressemitteilung

Brigitte Lösch (Grüne) und Klaus Maier (SPD): „Grün-Rot investiert kräftig in unsere Städte und Gemeinden - rund 5,9 Millionen Euro für Baumaßnahmen im Ostalbkreis“ Zahlreiche Projekte der Gemeinden können nun umgesetzt werden

„Die Kommunen im Ostalbkreis profitieren mit rund 5,9 Millionen Euro massiv durch die Förderung vom Land“, freuten sich Brigitte Lösch (Grüne) und Klaus Maier (SPD) und führten weiter aus, „dadurch können die verschiedensten städtebaulichen Maßnahmen von den Gemeinden realisiert werden.“

Jagstzell erhält 700.000 Euro für Neumaßnahmen in der Ortsmitte zum Erhalt der historischen Ortsanlage und zur Verbesserung der Wohnqualität sowie der Energieeffizienz.

Hüttlingen erhält 600.000 Euro Finanzhilfeeerhöhung um die laufenden Sanierungsmaßnahmen im Ortskern zu bewerkstelligen, Lauchheim erhält hierfür über 300.000 Euro.

Insgesamt hat das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft im aktuellen Programmjahr 203,7 Millionen Euro für Vorhaben der städtebaulichen Erneuerung freigegeben. Damit werden 348 Maßnahmen gefördert, 61 davon erstmals. 147,4 Millionen Euro von den 203,7 Millionen Euro sind Landesfinanzhilfen, 56,3 Millionen Euro sind Bundesmittel. Im dritten Jahr in Folge lag die Fördersumme für Städtebaumaßnahmen in Baden-Württemberg über 200 Millionen Euro.

Klaus Maier MdL (SPD) und Brigitte Lösch MdL (Grüne): „Die Städtebauförderung ist ein großes und wichtiges Infrastrukturprogramm fürs Land, das erhebliche Investitionen von privater und öffentlicher Seite nach sich zieht. Wir wissen aus Studien, dass ein Euro für die Städtebauförderung Investitionen in bis zu achtfacher Höhe auslöst.“. Mit den Fördermitteln im Programmjahr 2016 könnten demnach Folgeinvestitionen von bis zu 1,6 Milliarden Euro in Baden-Württemberg getätigt werden. „Die Förderung unserer Gemeinden kommt dem lokalen und regionalen Bau- und Ausbaugewerbe zugute“, Klaus Maier (SPD) und Brigitte Lösch (Grüne). „Auch vorgelagerte Wirtschaftszweige und der Dienstleistungsbereich können von den Mitteln aus der Städtebauförderung profitieren.“

Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid (SPD) und Finanzpolitischer Sprecher Klaus Maier (SPD) stellten fest, dass die Städtebauförderung zur Reduzierung des Flächenverbrauchs beitrage: „In der Städtebauförderung gilt der Grundsatz Innen- vor Außenentwicklung“, betonte er. „Denn es werden gezielt Vorhaben unterstützt, bei denen innerorts gelegene Brachflächen für

den Wohnungsbau, für Gewerbe und Dienstleistung gewonnen und umgenutzt werden. Zudem dient die Förderung der ganzheitlichen ökologischen Erneuerung und der Sicherung des sozialen Zusammenhalts.“

„Die Beseitigung von städtebaulichen Missständen und Entwicklungsdefiziten, oder die Konversion ehemals militärisch genutzter Areale, erhöht die Attraktivität der Städte und Gemeinden und erhöht die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Auch das stärkt den ländlichen Raum“, so Brigitte Lösch (Grüne) und Klaus Maier (SPD).

3.2.2016

Brigitte Lösch MdL

Klaus Maier MdL